

3 Dez. 1936

492/36

Witten, den 27. 11. 1942
Kerkerstr. 13. (Nachtanruf)

Liebe Frau Dr. H. Sanmann!

Im Zusammenhang mit meinem Arbeiten an den
Nachträgen zum kommunistischen Vertriebsvertrag, die jetzt in
den Druck gehen, hätte ich Sie gerne auskunft gegeben,
ist nach Ihrer Kenntnis irgend ein deutscher Historiker
z. Zt. oder in nächster Zeit in London arbeitet, der man
einige Feststellungen auf Grundlage von Dokumenten im
Public Record Office bitten könnte. Für direkte Anfrage an
das englische Konsulat hätte wegen der schwierigen Verhält-
nisse Schwierigkeiten. Für eine solche Anfrage freundlichste
Mitteilung wenn ich Ihnen sehr dankbar. Das Bettiner Hofpa-
rter ist Ihnen sehr dankbar. In diesem Sinne
mit freundlichen Grüßen
Hr. J. Tiedemann

9. Oktober 1943

Berlin NW 7

Präsident!

v. Srbik gebeten,
nen. Um nun dieses
ss zu bringen, möchte

mich ein weiteres
wichtige Unternehmen wieder ein
ich eine Hilfskraft einstellen. Geldmittel sind vorläufig vor-
handen. Es handelt sich nun mir darum, dass uns das Arbeitsamt,
die von uns in Aussicht genommene Hilfskraft bewilligt. Zu dem
die Akademie von kompetenter Seite einige durch-

17

18. Dezember 1941.

Frau Dr. H. Sanmann
Frau Dr. H. Sanmann

Hamburg 20
Hamburg. Haynstr. 40

Liebe Frau Sanmann!

Liebe Frau Sanmann!
Heute habe ich mit herzlichem Dank Ihre Karte bekommen und sende
Ihren dankbaren Exemplar sofort zu.
Sie entsinnen sich vielleicht noch an das Hin und Her bezüglich
der Besprechung Eckhardt, Der Wankrieg, Nun hat Herr Prof. Stengel
mich gebeten, Sie mit Rücksicht auf Ihre alte Eckhardt-Besprechung zu
fragen, ob Sie bereit wären, das Buch gegen Überlassung des Exemplars
mit 1/4-1/3 Seite anzuzeigen. Am liebsten wäre uns, wir erhielten die
Anzeige bis zur Drucklegung des nächsten Heftes am 1. Februar.
Mit herzlichem Dank im voraus

Herzlichen Gruß.
Heil Hitler!
Ihre

VV